

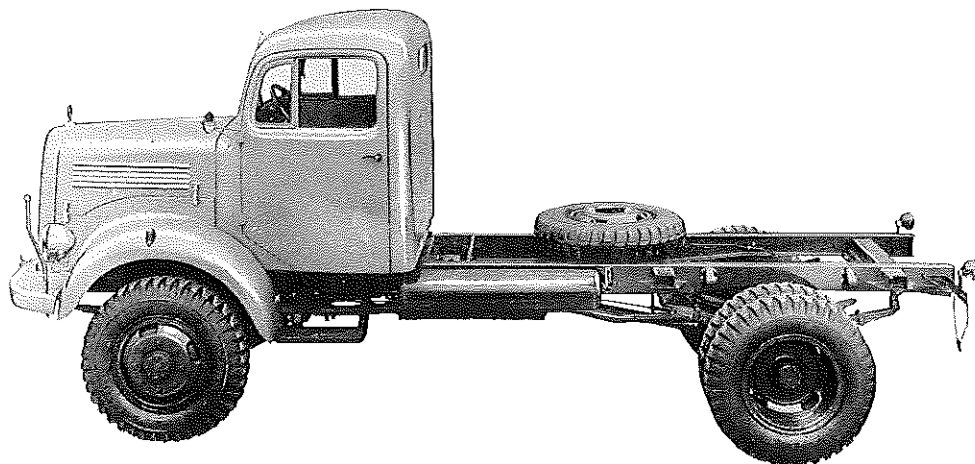
DAIMLER-BENZ AG.
Werk Mannheim

TYP LAS 312

Gruppe **15**

Daimler-Benz

810a



Diesel-Motor · 6 Zylinder · 4-Takt · 100 PS bei 3000 U/min

Auflagelast (max.) 5,325 t

Triebwerk

Motor

Hersteller und Typ.....Daimler-Benz/OM 312
 Einspritzverfahren.....indirekte Einspritzung
 Verbrennungsraum.....unterteilt/Vorkammer
 Höchstes Drehmoment.....27 mkg bei 1750 U/min
 Dauerleistung.....100 PS bei 3000 U/min
 (110 gr. HP nach SAE)
 Literleistung.....21,8 PS/l
 Mittlerer Arbeitsdruck.....7,4 kg/cm² bei 1600 U/min
 Mittl. Kolbengeschwindigkeit.....12 m/sek
 Verdichtungsverhältnis.....19,8
 Kurbelverhältnis.....3,83
 Lage im Fahrzeug.....vorn
 Aufhängung.....4-Punkt/in Gummi pendelnd
 Schmiersystem.....Druckumlaufschmierung
 Kühlung.....Wasser (Thermostat)
 Gewicht.....382 kg
 Zylinder-Anzahl.....6
 Zylinder-Anordnung.....stehend/in Reihe
 Zylinder-Gußform.....Block/mit Kurbelgeh. vergossen
 Zylinder-Werkstoff.....Gußeisen
 Zylinder-Bohrung.....90 mm
 Kolbenhub.....120 mm
 Gesamthubraum.....4580 cm³
 Zylinderkopf.....1 Block/abnehmbar/Gußeisen
 Zylinder-Bohrung.....90 mm
 Kolbenhub.....120 mm
 Gesamthubraum.....4580 cm³
 Zylinderkopf.....1 Block/abnehmbar/Gußeisen
 (nickellegiert)

Abdichtung Zyl./Zylinderkopf.....Asbest-Dichtung
 Laufbuchsen.....keine
 Ventilsitzringe.....keine
 Kolbenhersteller.....Mahle
 Kolben-Werkstoff.....Leichtmetall/geschmiedet
 Kolbenringe.....4 Verdichtungsringe (davon
 1. Ring verchromt)/2 Ölabb-
 streifringe
 Pleuel.....T-Querschnitt/schräg geteilt
 Pleuellager.....(Dreistofflager) mit Stahlstütz-
 schalen
 Kurbelwelle.....geschmiedet/sämtl. Lagerstellen
 gehärtet/7 Bleibronze-Gleitgl.
 mit Stahlstützschalen/6 Gegen-
 gew./Schwingungsdämpfer
 Kurbelgehäuse.....Gußeisen/geteilt
 Schmieröleleitungen.....Bohrungen im Gehäuse
 Anzahl der Ventile (je Zyl.).....Einlaß: 1/Auslaß: 1
 Anordnung der Ventile.....hängend/senkrecht
 Einlaßventil öffnet bei.....22° vor OT
 Einlaßventil schließt bei.....58° nach UT
 Auslaßventil öffnet bei.....56° vor UT
 Auslaßventil schließt bei.....26° nach OT
 Ventilspiel (kalt).....Einlaß 0,2 mm/Auslaß 0,25 mm
 Ventilsteuerung erfolgt über.....Stößel/Stoßstange/Kipphebel
 Nockenwelle.....im Kurbelgehäuse/4 Gleitlager
 Nockenwellen-Antrieb.....Zahnräder/schrägverzahnt
 Saugrohrausführung.....von oben durch Zylinderkopf-
 haube

Motor-Zubehör

Kraftstoffförderung.....Kolbenpumpe zusammen mit
 Einspritzpumpe
 Kraftstofftank-Füllmenge.....92 l
 Kraftstofffilter.....Fitzrohrfilter
 Ölpumpe.....Zahnradpumpe
 Ölwanne-Füllmenge.....7-9 l
 Ölfilter.....Hauptstromfilter
 Ölkühler.....mit Temperaturregler
 Luftreiniger.....1 Ölbadfilter/Ansauggeräusch-
 dämpfer mit Frischluftansau-
 gung v. d. Kühler
 Kühlwasser-Förderung.....Zentrifugalpumpe
 Zylinderkühlung.....auf ganzer Länge
 Kühlsystem-Fassungsvermögen.....21 l
 Kühlerbauart.....Röhrenkühler
 Kühlerwärme-Abführung.....Ventilator mit saugseitiger
 Luftführung
 Einspritzpumpe.....Bosch PES 6 A 70 B 410 RS 64/7
 Einspritzdüse.....Bosch DNO SD 211
 Einspritzdruck.....135 atü
 Zündfolge.....1-5-3-6-2-4

Reglerausführung.....Fliehkraftregler
 Glühkerze.....Bosch KE/GA 1/8/Beru 214 Ge
 Glühkerze-Heizleistung.....36 W
 Anlasser.....Bosch BNG 4/12 CR 201
 Anlasser-Ausführung.....Schubanker-Anlasser
 Anlasser Spannung.....12 V
 Übersetzung
 Antriebsritzel/Schwungrad.....i = 14
 Anlasser-Betätigung.....elektromagnetisch
 Lichtmaschine.....Bosch LJ/GJM 160/12-1600 R
 Lichtmaschine Spannung.....12 V
 Lichtmaschine Leistung.....160 W
 Ladebeginn.....bei 750 U/min der KW
 Art der Regelung.....Knickregler RS/UA 160/12/1
 Antrieb der Lichtmaschine.....Keilriemen/einfach
 Übersetzungsverhältnis
 KW/Lichtmaschinenwelle.....i = 1,62
 Lichtmaschine Befestigung.....Schwenkarm
 Batterie.....12 V/1 Stück/an Stirnwand
 unter Motorhaube/84 Ah

Ersatz für Ausgabe Oktober 1956

Kraftübertragung

Kupplung	Fichtel & Sachs/H 32	Synchronisierte Gänge	— (auf Wunsch: 1. bis 5. Gang) vollsynchronisiert)
Kupplungs Art	Reibungskupplung/Einscheiben/ trocken	Schallhebel-Anordnung	neben Fahrersitz
Schaltgetriebe	Daimler Benz	Schaltungsart	Kugelschaltung/unmittelbar
Schaltgetriebe-Art	mechanisches Stufengetriebe	Getr. Geh. Ölfüllmenge	3 l
Schaltgetriebe-Anordnung	mit Motor verblockt	Kraftübertragungselement	2teilige Gelenkwelle
Anzahl der Gänge	5 V/1 R	Ausgleichgetriebe	Kegelradgetriebe
Übersetzungen (Getriebe)	$i = 7,37/4,23/2,49/1,56/1,0$ 7,15 (a. Wunsch: Synchrongetr. mit $i = 8,02/4,785/2,736/1,663/1,0$ 8,29)	Antrieb der Halbachsen	Spiral Kegelräder
Geräuscharme Gänge	4 m. Klauenschgt. (a. Wunsch: bei Synchrongetr. 1. bis 5. Gang)	Treibende Räder	Hinterräder
		Übersetzung	Schaltgetriebe/Hinterräder... $i = 6,83$
		Verteilergetriebe	l Straße = 1,05 l Gelände = 1,6
		Schubübertragung	Hinterfedern

Fahrwerk

Räder und Bereifung, Lenkung

Räderart	Scheibenrad/Stahl	Stoßdämpfer	vorn/Teleskopstoßdämpfer
Anzahl der Räder	4 (Zwillingsräder = 1 Rad)	Radsturz	1°
Anzahl der Reifen	vorn 2/hinten 4	Spreizung	9° 30'
Reifengröße, vorn/hinten	8,25-20eHDGelände, (a. Wunsch: 8,25-20 Gelände verstärkt)	Vorspur	6 mm
Reifenluftdruck, vorn/hinten	4,25/5,00 (4,25/5,5) atü	Nachlauf	1° 52'
Felgenart	Schrägschulterfelge/geteilt	Art der Lenkung	Daimler-Benz Kugelumlauflenkung
Felgengröße	6,5-20	Lenkübersetzung	$i = 29,7$
Radaufhängung, vorn	Starrachse	Größter Radeinschlag	innen 37°/außen 29° 30'
Radaufhängung, hinten	Starrachse	Lenksäulen-Anordnung	links (wahlweise rechts)
Federung, vorn	2 Halbelliptikfedern	Spurstange	ungeteilt
Federung, hinten	2 Halbelliptikfedern/2 Zusatzfedern/progressiv wirkend		

Bremsen

Bremsanlage	Daimler Benz, Teves u. Bosch	Bremskraft-Übertragung	hydraulisch
Wirkungsweise der Fußbremse	hydraulisch/mit Druckluftbremshilfe auf 4 Räder	Bremstrommel \varnothing	vorn 400 mm/hinten 408 mm
Wirksame Gesamtbremsfläche	2200 cm ²	Wirkungsweise d. Handbremse	mechanisch/auf Hinterräder/ Innenbacken

Allgemeine Daten des Fahrgestells

Radstand	3600 mm	Fahrgestellgewicht	2795 kg (2855)
Spurweite, vorn	1820 mm	Fahrgestelltragfähigkeit	5305 kg (5645)
Spurweite, hinten	1700 mm	Achslast aus Fahrgestellgewicht	vorn 1725 kg/hinten 1070 kg (1745/1110)
Bodenfreiheit	235 mm	Fahrgestell-Schmiersystem	Einzelschmierung
Kleinster Spurkreis- \varnothing	15,7 m	Rahmenausführung	offene [-Längsträger
		Anhänger-Bremsanschluß	vorhanden

Allgemeines

Achslasten und Gewichte

Zulässige Achslast, vorn	2650 kg (2650 kg)
Zulässige Achslast, hinten	5800 kg (6200 kg)
Zulässiges Gesamtgewicht	8100 kg (8500 kg)
Leergewicht (ohne Sattel)	3115 kg (3175 kg)
Auflagelast (max.)	4985 kg (5325 kg)
Mehrgewicht bei Synchrongetr.	30 kg
Max. Lastzuggesamtgewicht	16200 kg (16600 kg)

Maße

Länge über alles	5665 mm
Breite über alles	2300 mm
Höhe über alles	2420 mm
Überhang, vorn	1215 mm
Überhang, hinten	850 mm
Kleinster Wendekreis- \varnothing	16,5 m

(—) bei Bereifung 8,25-20 Gelände verstärkt

Sonstige Daten

Höchstgeschwindigkeit	75 km/h
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030	— l/100 km
Ölverbrauch	0,2 l/100 km
Spezifische Motordrehzahl	Straßengang 2433 Geländegang 3708

Zubehör

Scheinwerfer	35 W/Kugelfuß/200 mm \varnothing Lichtaustritt
Standlicht	im Scheinwerfer eingebaut
Abblenden	Fußschalter
Fahrtrichtungs-Anzeiger	Blinker vorn und hinten
Öldruckanzeiger	Zeiger-Meßgerät
Ladestromanzeiger	Kontroll-Leuchte
Geschwindigkeitsmesser	0 bis 100 km/h Meßbereich

Laut VDA-Revers technische Daten entsprechend DIN 70020 und DIN 70030